Finanzlösung für Wohneigentümer 60plus:

Immobilienwert steigern
Energiekosten sparen

ïÂ?§ Handlungsdruck durch Energiersparverordnung (EnEV)
ïÂ?§ Finanzierung über Spezialdarlehen von KfW bis zur Umkehrhypothek

(ddp direct)München, 11. Januar 2012. Energie wird immer teurer. Wer seine eigenen vier Wände energieeffizient modernisiert, spart künftig nicht nur einen Großteil seiner Heizkosten. Er tut auch noch aktiv etwas für den Klimaschutz. Der Gesetzgeber macht über die Energiesparverordnung (EnEV) Vorgaben, die Immobilieneigentümer beachten müssen.

So sieht die derzeit noch gültige EnEV von 2009 z.B. vor, dass alle Eigentümer von Einfamilienhäusern, die nach dem 01. Februar 2002 in ihr Haus eingezogen sind, die oberste Geschossdecke dämmen müssen. Eine Maßnahme, die durchaus teuer werden kann. Vor allem ältere Menschen fragen sich, wie sie das bezahlen sollen. Andere Modernisierungsmaßnahmen zur Heizkostenersparnis sind aber nicht verpflichtend.

Eine Möglichkeit die energetische Sanierung des Eigenheims zu finanzieren ist ein zinsgünstiger Förderkredit oder ein Zuschuss der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Dabei wird eine Komplettsanierung ebenso gefördert als auch Einzelmaßnahmen, wie Dämmung, neue Fenster oder eine neue Heizung.

Das Haus zahlt
Kommen allerdings weder Zins- noch Tilgungszahlung für den Immobilienbesitzer in Frage, sei es, weil dann die Rente nicht mehr reicht oder sich derjenige extrem einschränken müsste, kann die Umkehrhypothek eine Lösung sein. Dieses spezielle Seniorendarlehen ist für Immobilienbesitzer ab 65 Jahren konzipiert. Der Darlehensnehmer bleibt immer der Eigentümer und muss weder Zins- noch Tilgungszahlungen leisten, solange er sein Haus oder die Eigentumswohnung selbst bewohnt. Die Rückzahlung des Darlehens wird erst bei Auszug, Verkauf oder Ableben fällig. Der Zinssatz ist über die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Ein Überschuldungsschutz ist vertraglich festgelegt und zwar auf den maximalen Wert der besicherten Immobilie. Darlehensgeber ist der Kooperationspartner der ImmoKasse, die Deutsche Kreditbank AG (DKB AG).

Voraussetzungen: Der jüngste im Haushalt lebende Partner ist mindestens 65 Jahre alt. Die Immobilie wird selbst genutzt und hat einen Mindestwert von 100.000 Euro.
Mehr Informationen unter 0800-65 66 67 0 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter www.ImmoKasse.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/6792ff

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/finanzloesung-fuer-wohneigentuemer-60plus-immobilienwert-steigern-energiekosten-sparen-79236

Pressekontakt

ImmoKasse GmbH

Frau Inga Oldewurtel
Raiffeisenallee 16
82041 Oberhaching

inga.oldewurtel@immokasse.de

Firmenkontakt

ImmoKasse GmbH

Frau Inga Oldewurtel
Raiffeisenallee 16
82041 Oberhaching

immokasse.de
inga.oldewurtel@immokasse.de

Die ImmoKasse GmbH hat sich auf die Entwicklung und Vermittlung von Finanzlösungen für die Generation 60plus spezialisiert. Ihr Ziel ist es, einheitliche, faire und verbraucherfreundliche Standards in diesem Geschäftsfeld zu etablieren. Als Pionier der Umkehrhypothek in Deutschland vermittelt das Unternehmen mit Sitz in Oberhaching die Beleihung des Wohneigentums ohne laufende Zahlungen bei gleichzeitigem Überschuldungsschutz. Kooperationspartner der ImmoKasse sind renommierte deutsche Finanzinstitute wie z. B. die Deutsche Kreditbank AG (DKB AG) Berlin.